

XVIII/0607 Aktion "Sauberhaftes Frankenthal" ganzjährig ermöglichen

Stellungnahme der Verwaltung:

Die FWG-Stadtratsfraktion fragt an, ob die Aktion "Sauberhaftes Frankenthal" ganzjährig ermöglicht werden kann.

Die FWG bittet konkret um Prüfung folgender Fragestellungen:

- Kann das Angebot der freiwilligen Müllsammelaktion „Sauberhaftes Frankenthal“ über einen längeren Zeitraum angeboten werden oder gar dauerhaft angeboten werden?
- Welche Angebote und Aktionen gibt es aktuell abseits der beiden Putzaktions-Zeiträume in Frankenthal und deren Vororte?
- Kann das Reinigungspaket um folgende Utensilien ergänzt werden? >> Greifzange und Tonne
- Welchen Mehrkosten würde eine zeitliche Ausdehnung und Ergänzung von Materialien verursachen? (Nebeneffekt: Sauberes Stadtbild, Sensibilisierung der Bürgerschaft und Beteiligung durch Kinder und Jugendliche)
- Wie hat sich die Beteiligung über die letzten 10 Jahre entwickelt?
- Wird der im Rahmen der Putzaktion gesammelte Müll erfasst? Wenn ja, wie viel wurde in den letzten 5 Jahren gesammelt?

Eine Teilnahme an der Aktion Sauberhaftes Frankenthal ist schon immer ganzjährig möglich. Der EWF weist in seinen Pressemitteilungen und auch auf der Homepage (www.frankenthal.de/ewf/de/weitere/sauberes-frankenthal/putzaktionen-in-frankenthal) stets darauf hin, dass der EWF diese Saubermachaktionen auch ausserhalb der eigentlichen Aktionszeiträume in gleicher Weise unterstützt. Dies wird auch bereits von unterschiedlichen Gruppen im Jahresverlauf genutzt. Es handelt sich hierbei jährlich um ca. 5 bis 10 Sammelgruppen von Vereinen oder auch Privatpersonen, die in Familien- bis Gruppenstärke mit oftmals bis zu 25 Personen Müllsammelaktionen durchführen.

Im Jahr 2024 haben beispielsweise die Ahmadiyya Gemeinde nach Sylvester den Jakobsplatz und Rathausplatz gereinigt, die ITG 1 des ZAB im April den Seitenstreifen und Grünflächen in der Nähe des Stadtklinikums gesäubert, eine Privatperson den Weg von der Kreuzung Nordbrücke bis zur Brücke Richtung Beindersheim sowie den Grünbereich im Industriegebiet gesäubert sowie der SFS Neumayerschule im Juni rund um die Schule gereinigt.

Im Jahr 2023 haben bereits schon einmal die Ahmadiyya Gemeinde nach Sylvester den Jakobsplatz und Rathausplatz mit insgesamt 25 Teilnehmern gereinigt. Im Januar wurde durch Privatpersonen das Frankenthaler Rheinufer gesäubert. Die Parents for Future haben im Mai und Juli mit einer großen Gruppe die Willy-Brandt-Anlage, die August-Bebel-Str., den Metznerpark, die Schmiedgasse und die Wormser Str. und den Rathausplatz mehrfach gesäubert. Bereits im Januar und März hat diese Gruppe rund um die IGS Robert-Schumann-Schule Müll eingesammelt. Am Umwelttag am 05. Juni 2023 haben ca. 10 Personen vom Victor's Hotel im Bereich Innenstadt und der Strandbar Abfälle gesammelt. Im Juli hat eine Schulklasse des Albert-Einstein-Gymnasiums rund um die Schule Müll gesammelt.

Zusätzlich zu den Putzaktionen nimmt Frankenthal jedes Jahr im September an der europaweiten Tagesreinigungsaktion „Rhine-Clean-Up“ teil. Die Aktivität wird in Frankenthal durch das Klimaschutzmanagement initiiert und vom EWF unterstützt. Der EWF stellt hierbei Müllsäcke, Warnwesten und Handschuhe zur Verfügung und transportiert die an diesem Tag gesammelten Abfälle mit einem Containerfahrzeug zur Entsorgung ab.

Auf die Ausgabe, in der Beschaffung sehr teuren Greifzangen wurde in den letzten Jahren aus Kostengründen verzichtet. Eine taugliche Greifzange kostet je nach Ausführung zwischen 15,- und 25,- EUR. Im Jahr 2021 wurde für die Beschaffung von 25 Stück Greifzangen 370,- EUR aufgewendet. Die Zangen wurden leider nach dem Einsatz nur sehr selten wieder zur weiteren Wiederverwendung zurückgegeben.

Die Ausgabe und das Wiedereinsammeln von Materialien für das Müllsammeln verursacht zusätzlichen Aufwand und Kosten. Die in der häuslichen Sammlung eingesetzten Müllbehälter sind für den hoheitlichen Einsatz gemäß Kreislaufwirtschaftssatzung bestimmt und fest im Gebührenhaushalt Abfall verankert. Derartige Behälter dürfen aufgrund dieser Satzungsregelung nicht für andere Zwecke, wie zum Beispiel das Müllsammeln, verwendet werden und sind damit rechtlich für andere Einsatzzwecke ungeeignet. Eine 240 Liter Abfalltonne kostet in der Beschaffung rund 25,- EUR je Stück. Die zusätzliche oder Nachbeschaffung von Abfallbehältern wird über den Gebührenhaushalt Abfall finanziert und würde sich in Summe der Kosten unmittelbar in den Abfallgebühren für jeden Frankenthaler Haushalt niederschlagen.

Der EWF teilt jährlich die Ergebnisse der Putzaktionen in den Sitzungen des Betriebsausschusses mit.

Bei der 20. Frankenthaler Putzaktion im Oktober 2024 beteiligten sich rund 2.470 Personen, davon über 2.000 Kinder aus 11 Schulen, 19 Kindergärten und 12 Vereine/sonstige Institutionen/private Gruppen. Die Frankenthaler Putzaktion ist über die Stadtgrenzen bekannt, so dass sich auch zwei Kindergärten aus Bobenheim-Roxheim beteiligten und ebenfalls auf der Frankenthaler Gemarkung für Sauberkeit sorgten. Insgesamt wurden rund 3.000 kg Abfälle eingesammelt. Auffällig waren dabei besonders viele To-Go-Abfälle, die ihren Weg nicht in die öffentlichen Abfallkörbe fanden, wie auch unzählige Zigarettenskippen, Glasflaschen und Verpackungen, aber auch größere Teile wie Matratzen und Autoreifen.

Aus den vorangehenden Jahren liegen relativ konstant sehr ähnliche Ergebnisse vor. Die 19. Frankenthaler Putzaktion fand vom 25. September bis 07. Oktober 2023 statt. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr rund 2.350 Personen, davon 1.900 Kinder aus 14 Schulen, 15 Kindergärten und 26 Vereine/sonstige Institutionen/private Gruppen. Insgesamt wurden rund 2.970 kg Abfälle in Sammelsäcken eingesammelt und über das Wertstoffcenter des EWF entsorgt. Hinzu kommt noch eine geringe, nicht erfasste Menge an Metallschrott, Elektroschrott, Altreifen und sonstigen Wertstoffen, die lose abgegeben wurden. Diese konnten ebenfalls im Wertstoffcenter den einzelnen Stoffgruppen zur weiteren Verwertung zugeführt werden. Auffällig waren wieder besonders viele Abfälle, die ihren Weg nicht in den Abfallkorb fanden sowie unzählige Zigarettenskippen, Glasflaschen und Verpackungen.

An der 18. Frankenthaler Putzaktion 2022 nahmen 87 Schulklassen aus 11 Schulen, 19 Kindertagesstätten, 29 Vereine/Sonstige Gruppen und private Gruppen teil (2.160 Kinder und 540 Erwachsene ergeben rund 2.700 Teilnehmer*innen). Dieses Jahr wurden rund 2.500 kg Abfälle eingesammelt. Die Menge der gesammelten Abfälle ist trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahl konstant geblieben. Es wurden sehr viele klassische Abfälle für die öffentlichen Abfallkörbe sowie Zigarettenkippen, Verpackungen, Folien und Glasflaschen eingesammelt. Immer wieder schockierend sind die Unmengen von gefundenen Glasflaschen in Gebüsch.

Die 17. Frankenthaler Putzaktion fand vom 27. September bis 08. Oktober 2021 statt und wurde durch die Gemarkungsreinigung in Eppstein beendet. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr rund 2.800 Personen, davon 2.150 Kinder aus 15 Schulen, 18 Kindergärten und 27 Vereinen/sonstigen Institutionen/private Gruppen. Insgesamt wurden rund 2500 kg Abfälle eingesammelt. Schockiert waren die Kinder von den vielen Zigarettenkippen auf dem Boden und Glasflaschen in den Gebüsch. In der Gemarkung wurden erneut sperrige Abfälle wie Stühle, Matratzen, Couchelemente und Elektrogeräte gefunden.

Die 16. Frankenthaler Putzaktion fand trotz der Corona-Pandemie vom 14. bis 26. September 2020 statt. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr trotz eingeschränkter Möglichkeiten rund 1.120 Personen, davon 640 Kinder aus 14 Schulen, 340 Kinder aus 10 Kindergärten und 16 Vereine/sonstige Institutionen/private Gruppen. Insgesamt wurden rund 1.000 kg Abfälle in Sammelsäcken eingesammelt

Die 15. Frankenthaler Putzaktion fand vom 16. bis 28. September 2019 statt. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr rund 4.000 Personen, aus 18 Schulen, 22 Kindergärten und 37 Vereinen/sonstige Institutionen/private Gruppen. Insgesamt wurden rund 3.400 kg Abfälle in Sammelsäcken eingesammelt.

